

Anmeldestart für Sächsische Jugendmedientage Größte ostdeutsche Jugendmedienveranstaltung vom 21. bis 23. Oktober in Dresden

Dresden, 22. August 2005. Schülerzeitungsmacher, Nachwuchsjournalisten und interessierte Kinder und Jugendliche können sich ab sofort für die Jugendmedientage anmelden. Diese sind vom 21. bis 23. Oktober 2005 unter dem Motto "Digital ist besser" im Sächsischen Landtag. Die etablierte Medienveranstaltung eröffnet der Schirmherr, Landtagspräsident Erich Iltgen. Etwa 250 Jugendliche erwartet ein Programm aus Workshops, der Arbeit mit Medienprofis sowie Party und Theater. Veranstalter der Sächsischen Jugendmedientage 2005 (sjmt) sind der Sächsische Landtag, die Technische Universität Dresden und SPIESSER - die Jugendzeitschrift. Die sjmt organisiert der Jugendbildungsverein Sachsen e. V. (jbvs).

Thematischer Hintergrund sind aktuelle Trends und Entwicklungen der Digitalisierung sowie deren Auswirkungen auf die Medien. Das Spektrum reicht von der Vorstellung digitaler Medienangebote über die kritische Auseinandersetzung bis zur Frage: „Ist digital wirklich besser?“

„In diesem Jahr steht die praktische Arbeit im Mittelpunkt“, sagt Projektleiter Robert Weichert (30) vom jbvs. "Die Jugendlichen setzen in den 'Redaktionen' eigene Ideen um und schulen gleichzeitig ihre Fähigkeiten. So lernen sie, wie Redaktionen und Journalisten heute arbeiten", erklärt Weichert. Für die Jugendmedientage lassen sich die Organisatoren eine neue Struktur einfallen: Dieses Mal zieht sich das Thema "Digitalisierung" wie ein roter Faden durch die drei Tage. Von Freitag bis Sonntag setzen sich die Jugendlichen mit dem Motto "Digital ist besser" auseinander.

Die Nachwuchsjournalisten produzieren in fünf verschiedenen Workshops (Zeitung, TV, Radio, Foto und Online) eigene Beiträge. In ihren Arbeiten geht es um ihre Erfahrungen mit der Digitalisierung der Medien. Die etwa 250 Teilnehmer nutzen dafür ausschließlich digitale Technik. Angeleitet werden sie von erfahrenen Medienprofis, die für die Veranstaltung gewonnen werden konnten. Journalisten von MDR, Radio Dresden, Bloomberg.com, DW-TV, Sächsische Zeitung, Radio mephisto97.6 und dem ZDF stehen den jungen Medienmachern Rede und Antwort.

Das Programm

Am Freitag, 21. Oktober beginnen die sjmt um 16.00 Uhr mit der Eröffnung durch Sachsens Landtagspräsident Erich Iltgen. Das Thema Digitalisierung in den Medien wird in einer fiktiven Pressekonferenz ab 17.15 Uhr besprochen und dient als Einstieg ins Thema. Eingeladen sind dazu Unternehmens- und Branchenvertreter, die über aktuelle Trends und Entwicklungen im Bereich Digitalisierung Auskunft geben. Danach treffen sich die jungen Medienmacher mit ihren "Redaktionsleitern" und besprechen die Themen für die inhaltliche Arbeit der kommenden Tage. Mit einer Kino-Preview in einem Dresdner Kino endet der erste Abend.

Richtig recherchiert wird ab Samstag. Nach dem Frühstück gehen die Jugendlichen in ihre Workshops, die Journalisten, Grafiker und Fotografen betreuen. Bei der Livezeitung schreiben die jungen Journalisten kurze Nachrichten und lernen, wie Interviews geführt werden. Im Radiobereich beschäftigen sich die Jugendlichen dieses Mal vor allem mit Musik. Sie erstellen Radio-Playlisten und machen ein Interview mit Sebastian Krumbiegel (angefragt), Sänger der Leipziger Band DIE PRINZEN. Die TV-Nachwuchsreporter erlernen den Umgang mit Kamera, Mikrofon und bekommen erste Moderationserfahrungen. Am Ende entsteht eine vollwertige 15-Minuten-Nachrichtensendung. Mit der Umsetzung einer kompletten Webseite beschäftigen sich die Mitglieder der Internetredaktion. Hier geht es vor allem um das Design einer Webseite, die Eigenheiten von Online-Journalismus und digitale Bildbearbeitung. Unterstützung für alle Redaktionen leisten die Fotografen. Sie arbeiten wie professionelle Fotoreporter und beliefern die anderen Journalistenteams mit Fotomaterial. Die Redaktionsteams sind nicht die ganze Zeit in den "Redaktionsräumen" im Landtag. Sie gehen durch

Dresden und recherchieren mit Kamera, Aufnahmegerät, Stift und Zettel. Dabei machen die Reporter - wie im richtigen Medienalltag - Umfragen, Interviews und Rundfunkaufnahmen.

Am Abend wird ab 19.00 Uhr der "Sächsische Jugendjournalisten-Preis 2005" im Dresdner Theater Junge Generation (TJG) verliehen. Veranstalter des Nachwuchswettbewerbs sind das Staatsministerium für Kultus gemeinsam mit der Jugendpresse Sachsen e. V. und den Jungen Medienmachern Sachsen e. V. (jmms). Mit dem Schülerzeitungspreis wollen die Organisatoren gut gemachte Schülerzeitungen prämiieren und dazu ermuntern, Zeitungen an Schulen zu gründen, wo es noch keine gibt. Nach der Preisverleihung erwartet die jungen Journalisten eine Theateraufführung. Danach wird im TJG auf einer Party ordentlich getanzt und gefeiert.

Am Sonntagvormittag werden die Beiträge bis 11.00 Uhr fertig produziert. Bei der Podiumsdiskussion "Wege in die Medien" berichten Journalisten ab 11.00 Uhr von ihrem Weg in den Journalismus. Ab 13.00 treffen sich die jungen Medienmacher und präsentieren ihre Rundfunkbeiträge sowie den Internetauftritt. Zusätzlich wird die über Nacht gedruckte Live-Zeitung an alle Teilnehmer verteilt. Nach Kaffee und Kuchen treten die Teilnehmer ihre Heimreise an.

Anmeldung:

www.sjmt.de, Telefon: 0351/315 40 651, fax: 0351/315 40 40

Das Eventticket kostet 40,- Euro inklusive Verpflegung und Übernachtung im Schlafsack in einer Turnhalle. Mit dabei ist auch ein Bahnticket für An- und Abreise in Sachsen.

Hinweis: Fotomaterial stellen wir auf Anfrage gern zur Verfügung.

Für Rückfragen:

Robert Weichert (Projektleiter sjmt), Telefon: 0351/ 31 54 06 51, Email: robert.weichert@jbvs.de

redaktionsbüro dreiPR, Ulf Mehner (Presse jbvs): Telefon: 0351/ 31 54 06 50, Mobil: 0172/ 893 53 17, Email: ulf.mehner@dreiPR.de